

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 68 (1981)  
**Heft:** 23

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

krates, Aurora, Vater und Knut, weniger Mutter, gar nicht die Oma und «die anderen Leute», womit vermutlich nicht die vielen Helfer gemeint sind.)

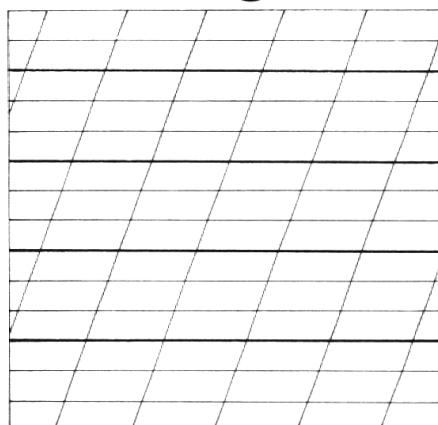
3. Was hättest du gerne genauer erfahren? (Vor allem werden genauere Angaben zu einzelnen Personen verlangt: «War der Mann, der Aurora geholfen hat, verheiratet?»/«Wie heisst die Stadt?»/«Wie heissen die anderen Leute?»/«Wie geht es bei der Arbeit von Frau Tege im Büro zu?»/«Treffen sie das Mädchen mit dem schwarzen Hund noch einmal?»)
4. Was hat dir an der ganzen Geschichte am besten, am wenigsten gefallen? (Die Antworten decken sich praktisch mit denen zur 2. Frage; missfallen hat noch, dass Aurora so wenige Freunde findet.)
5. Welche Probleme hättest du, wenn du in eine neue Hochhaussiedlung gezogen

wärst? Was würdest du tun? (Die Antworten decken sich weitgehend mit denen zum Arbeitsblatt bei Kapitel 2.)

6. Hochhaus oder nicht: wie würdest du gerne wohnen? (Bauernhäuser, Waldhäuser und Einzelhäuser herrschen vor; nur ein Kind findet: «Ich würde gern in einem Hochhaus wohnen, weil man von ganz oben einen schönen Ausblick hat. Wenn man abends allein sein muss, weiss man, dass noch jemand da ist, und man denkt: 'Über mir schläft auch noch ein Kind und unter mir auch!'»)
7. Wie könnte die Geschichte weitergehen? (Schlecht zusammenfassen, sehr unterschiedliche Vorstellungen.)
8. Zeichne ein Ereignis, das du schön gefunden hast oder eines, das dir nicht gefallen hat.

## Warum gerade Ingold-Schulhefte?

Unser Heftprogramm ist in enger Zusammenarbeit mit namhaften Pädagogen entwickelt worden. Und da wir schon weit mehr als 50 Jahre Schulhefte herstellen, haben wir viel Erfahrung und können ein grosses Sortiment anbieten. Über 600 Heftsorten sind immer ab Lager lieferbar, selbst Grossaufträge können wir kurzfristig ausführen. Wir verarbei-



ten nur in der Schweiz hergestelltes Papier. Trotzdem ist es uns möglich, unsere Hefte zu vorteilhaften Preisen anzubieten.

Damit Sie sich selbst von der hohen Qualität der Ingold-Hefte überzeugen können, senden wir Ihnen gerne ein Musterheft mit Preisbeispielen für Hefte und Heftblätter.

Senden Sie mir bitte ein Ingold-Schulheft mit Preisliste.

Schule, Name und Adresse

ss

**INGOLD**

Ernst Ingold+Co. AG, das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, 063/613101



**Eine Buchreihe aus dem Verlag Karger**

# Psychologische Praxis

*Reihenherausgeber: R. Schmitz-Scherzer, Bonn*

*Psychologische Praxis* wendet sich an Lehrer, Sozialwissenschaftler, Sozialpolitiker, Sozialplaner, Studenten der Sozialwissenschaft und alle im sozialen Bereich Tätigen sowie an dieser Thematik Interessierten.

Unter anderem berichtet diese Reihe über:

- **Sozialpsychologische Analysen**
- **Empirische Untersuchungen an Schulen**
- **Freizeitmodelle**
- **Drogenprobleme**
- **Schulreformen**
- **Bewährungshilfe, usw.**

**Neueste Bände****Heft 55****Zum Problem der Begabung und Intelligenz***H. Werder, Muttenz*

VI + 194 S., 1980

ISBN 3-8055-1123-X

SFr. 28.-

**Heft 54****Alkoholkonsum und Alkoholismus als didaktisches Problem***F. Kicherer, Oberdischingen*

VI + 146 S., 1 Abb., 1980

ISBN 3-8055-0957-X

SFr. 29.-

**Heft 53****Schulschwierigkeiten bei Kindern***B. Fachinger, Bonn, und A. Hundsatz, Heidelberg*

VI + 94 S., 6 Abb., 17 Tab., 1980

ISBN 3-8055-0148-X

SFr. 36.-

Bestellungen und Prospektanfragen richten Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder an:

**Heft 52****Jugendliche in ihrer Freizeit***U.E. Kranzhoff und R. Schmitz-Scherzer, Bonn*

IV + 60 S., 14 Tab., 1978

ISBN 3-8055-2859-0

SFr. 19.-

**Heft 51****Freizeit in der Schule – Schulbau für die Freizeit***I. Kroner und K. Oppermann, Stuttgart*

VI + 90 S., 14 Abb., 13 Tab., 1978

ISBN 3-8055-2686-5

SFr. 24.-

**Verlangen Sie unseren Reihenprospekt**

**S. Karger AG**  
**Postfach**  
**CH-4009 Basel**

